

**1952** ist in der Chronik eigentlich nur der Besatz ersichtlich. In die Rezat wurden 2 ½ Zentner Karpfen und 1 Ztr. Schleien eingesetzt, in die Rednitz 1.500 Edelbarsche und 40 Pfund Rotaugen. Im Herbst kamen dann noch einmal 425 Karpfen in die Rezat. In den Kanal und in die Rednitz wurden insgesamt 130 Pfund Hechte eingesetzt.

. In den Vereinsabenden wurden alle Mitglieder über Besatz, wirkungsvolle Köder, Schonzeiten und Schonmaße, Fischereirecht und über das Aalfischen bei Nacht unterrichtet.

**1952** war geprägt vom Koreakrieg. In Europa erfolgte 1952 die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl durch die Bundesrepublik, die Benelux-Staaten, Frankreich und Italien. Das war der Start für die EU.

Nur wenigen Vereinen ist es vergönnt, Mitglieder für eine 60-jährige Mitgliedschaft zu ehren.

Rudi Behringer  
Erich Grund



Besonderen Dank verdient, dass Rudi Behringer noch immer aktiv bei den Vorbereitungslehrgängen mitarbeitet und aktiver Fischereiaufseher ist. Friedhelm Schulten und Werner Franke ehrten alle Jubilare mit einer Urkunde und einem Erinnerungsgeschenk.

Nächste Tagesordnungspunkte waren die Geschäftsberichte der weiteren Vorstands- und Verwaltungsmitglieder.

Schatzmeister Udo Prottengeier gab Auskunft über die Finanzlage des Vereins. Erstmals seit langen Jahren konnte wieder ein Plus vermeldet werden, obwohl alle Aufgaben erledigt wurden.

Zum Abschluss dieses Berichtes gab es noch eine gute Nachricht, die im Saal großen Beifall fand. Eine neue Gebührenfestlegung ist 2012 nicht notwendig. Es bleibt alles beim Alten.

Die Revisoren bestätigten den Schatzmeistern eine übersichtliche, fachkundige und sehr sorgfältige Kassenführung.



Der 1. Gewässerwart, Jürgen Marx, berichtete über die 25 Arbeitsdienste an unseren Gewässern. Dabei dankte er dem Wasserwirtschaftsamt für die Unterstützungen. Besondere Probleme bereitet der hohe Zeitaufwand, auch für die Vorbereitung von Veranstaltungen. Hier wäre personelle Unterstützung sehr hilfreich.

Jugendleiter Matthias Graf berichtete über die Unternehmungen des letzten Jahres, die auch auf der Homepage und in den Vereinsmitteilungen dargestellt wurden. Die äußerst erfolgreiche Arbeit zeigte sich auch durch die Platzierungen der Jugend bei den Vereinsveranstaltungen.



Den Abschluss der Berichte machte Gewässerschutzbeauftragter Jürgen Bartsch. Er berichtete über die vorgenommenen Kontrollen an unseren Gewässern. Die große Mehrheit unserer Mitglieder gab keinen Anlass zu Beschwerden, einige Ereignisse von absolut unangemessenen Benehmen gegenüber den Aufsehern gab es trotzdem. Auch von Vandalismus und Fischwilderei blieb der Verein nicht ganz verschont.

Revisor Harald Schmidt beantragte die Entlastung der Schatzmeister, des Vorstandes und der Verwaltung. Dem stimmte die Versammlung einmütig zu. Der stellvertretende Schatzmeister Werner Fränkel stellte die Jahresplanung 2012 vor, die ohne Gegenstimmen akzeptiert wurde.

Unser kommissarischer 2. Vorsitzender, Friedhelm Schulten musste von der Versammlung gewählt werden. Herr Schulten hatte sich im vergangenen Jahr gut eingearbeitet und seine Vorstandskollegen unterstützt. Die Versammlung wählte ihn ohne Gegenstimmen zum 2. Vorsitzenden. Da keine Anträge vorlagen, bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Teilnehmern und schloss die Versammlung.

Jürgen Stromberger

